

AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN CREDIT SUISSE CUP

Ausscheidungsturniere im Kanton St.Gallen

Im Sinne der guten Lesbarkeit wird in den vorliegenden Ausführungsbestimmungen nur die männliche Form von Bezeichnungen verwendet, die sich auf natürliche Personen bezieht (z.B. „Schüler“).

Die männliche Form schliesst Personen weiblichen Geschlechts mit ein.

1. Einleitung

Die Schulfussballmeisterschaft des SFV findet jährlich unter Beteiligung sämtlicher Kantone und des Fürstentums Liechtenstein statt. Es werden zunächst in der ganzen Schweiz in verschiedenen Kategorien kantonale bzw. regionale Ausscheidungsturniere ausgetragen. Die Sieger dieser regionalen Wettbewerbe sind für den kantonalen Final qualifiziert. Die kantonalen Sieger wiederum sind für den Schweizerischen Finaltag des SFV qualifiziert. Die an den Schweizerischen Finaltag delegierten Mannschaften müssen den Spielkategorien dieses Reglements entsprechen.

2. Organisation in den Kantonen

Die kantonalen Ausscheidungsturniere um die Kantonalmeister werden vom zuständigen Schulfussballverantwortlichen des betreffenden Kantons organisiert und durchgeführt. Die kantonalen Schulfussballverantwortlichen sind dafür besorgt, dass die teilnehmenden Schulen die vorliegenden Ausführungsbestimmungen respektieren. Sie müssen die Einschreibungen frühzeitig veröffentlichen. Die kantonalen Verantwortlichen erstellen die Spielkalender und bedienen die Teilnehmer mit den nötigen Informationen.

3. Grundsätzliches

Spielberechtigt sind sowohl beim SFV lizenzierte wie auch nicht lizenzierte Spieler. Die teilnehmenden Mannschaften müssen sich aus Schülern einer Klasse, zwei Parallelklassen oder einer Turnklasse des gleichen Schulhauses zusammensetzen.

- Sportschulen dürfen nicht am Credit Suisse Cup teilnehmen.
- Gleiches gilt für Spieler der SFV Football-Academies.
- **Sportler, welche in einer Regelklasse integriert sind, sind spielberechtigt, wenn sie auch in der entsprechenden Schulgemeinde wohnhaft sind.**
- alle Spieler müssen gegen Unfall versichert sein!
- Für sämtliche Anlässe, welche die Schulfussballmeisterschaft betreffen, gilt ein Suchtmittelverbot (Alkohol, Nikotin, Drogen).
- Schienbeinschoner sind empfohlen (Regionalturniere)
Schienbeinschoner sind obligatorisch (Finalturniere)
- Die Teams müssen ein einheitliches Spieldress tragen.
- Turn- oder Nockenschuhe, Stollenschuhe sind untersagt

4. Organisation und Spielbetrieb

- Teamgrösse 7 Spieler (+ max. 4 Ersatzspieler)
- Freies Ein- und Auswechseln
- Fairplay Shake Hands vor und nach dem Spiel
- Bei Knabenteams der Kategorien 4./5./6. Klasse sind Mädchen einsatzberechtigt.

- In Mädchenteams sind Knaben nicht spielberechtigt.
- Die Spielerliste für den Credit Suisse Cup ist vom zuständigen Schulleiter abzustempeln und vom Mannschaftsbegleiter zu unterzeichnen.
- Jede Mannschaft kann 11 Spieler anmelden. Ein Spieler darf während dem ganzen Wettbewerb (regionale Qualifikation, kantonales Finalturnier, Schweizerischer Finaltag) nur in ein- und demselben Team eingesetzt werden.
- Jedes Team muss durch mindestens eine Lehrkraft oder eine andere erwachsene Person begleitet und betreut werden.

5. Spielregeln

- Die Abseitsregel wird nicht angewendet
- Der Torspieler darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes mit den Händen berühren.
- Die Rückpassregel (gemäss FIFA-Regel Nr. 12) gilt.
- Spielaufnahme durch Torspieler
- Auswurf oder Auskick mit der Hand oder Fuss
- Kein Abstoss mit dem Fuss vom Boden
- Bei einem ausgeführten Auskick oder Auswurf über die Mittellinie erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss in der Spielfeldmitte.
- Sobald der Torspieler den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei (= kein Abstoss).
- Diese Regelung gilt auch, wenn der Ball das Spielfeld nicht verlassen hat.
- Fouls oder Handspiele innerhalb des Strafraumes haben einen Penalty zur Folge.
- Der Eckstoss wird vom Schnittpunkt Torlinie – Strafraum gespielt.
- Alle Freistösse sind indirekt auszuführen.

Ranglisten und Punktegleichheit

Sollten zwei oder mehrere Teams punktgleich sein, so gelten für die Qualifikation in die nächsten Runden folgende Kriterien:

- 1) Resultat der Direktbegegnung
- 2) Bessere Tordifferenz
- 3) Höhere Anzahl erzielter Tore
- 4) Penaltyschiessen (5 Schützen)

6. Schlussbestimmungen

Für das Schweizerische Finalturnier sind die speziellen Ausführungsbestimmungen zu beachten.